

presse

Bund fördert herausragende Städtebauprojekte

*Michael Groß, Wohnungs- und baupolitischer Sprecher;
Hiltrud Lotze, zuständige Berichterstatterin:*

46 Premiumprojekte erhalten Förderung über das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2015“ in Höhe von 150 Millionen Euro. Im Fokus standen dabei vor allem innovative Konzepte mit nationaler und internationaler Wahrnehmung und außerordentlicher Qualität.

„Auch in diesem Jahr werden herausragende Städtebauprojekte von nationaler Bedeutung im Rahmen des Bundesprogramms nationale Projekte des Städtebaus durch den Bund gefördert. Von den bis Mai 2015 eingegangenen 164 Förderanträgen hat eine interdisziplinäre Expertenjury für 46 Premiumprojekte eine Förderempfehlung ausgesprochen, der sich die Bundesbauministerin mit der heutigen Verkündung anschließt. Das Fördervolumen konnte in diesem Jahr durch zusätzliche Haushaltsmittel von 50 auf 150 Millionen Euro erhöht werden. Somit konnten weitaus mehr Projekte als im vergangenen Jahr berücksichtigt werden.

Förderschwerpunkte waren wie im Förderjahr 2014 insbesondere Denkmalensembles von nationalem Rang (zum Beispiel UNESCO-Welterbestätten) und bauliche Kulturgüter mit außergewöhnlichem Wert, die energetische und altersgerechte Erneuerung im Quartier sowie Maßnahmen zu mehr „Grün in der Stadt“. Die Expertenjury fokussierte sich bei der Auswahl vor allem auf innovative Konzepte mit nationaler und internationaler Wahrnehmung sowie deren außerordentlichen Qualität.

Die erneute überaus große Resonanz zeigt, dass das im letzten Jahr erstmals durchgeführte Bundesprogramm von hoher Bedeutung für die Städte und Gemeinden ist. Deshalb ist es gut, das Programm auch in den nächsten Jahren

fortzuführen und somit den überregionalen Charakter zahlreicher Kommunen zu stärken.“